



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wie entsteht ein Regenbogen?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Wie entsteht ein Regenbogen?
Reihe:	Kinder experimentieren
Bestellnummer:	70349
Kurzvorstellung:	<p>Diese aktuellen Arbeitsblätter aus dem Stationenlernen "Licht und Optik - Kinder experimentieren" sind fertig ausgearbeitet und für den direkten Unterrichtseinsatz im Sachunterricht ab Klasse 3 erstellt.</p> <p>Mit Hilfe dieses Materials rund um die Frage „Wie entsteht ein Regenbogen?“ erfahren Ihre Schülerinnen und Schüler auf handlungsorientierte Weise mehr über das Phänomen Licht. Dabei werden die Kinder an erste naturwissenschaftliche Arbeitsweisen herangeführt.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblätter in drei Differenzierungsstufen:<ul style="list-style-type: none">○ Wie entsteht ein Regenbogen?○ Dein eigener Regenbogen

Liebe Lehrer und Lehrerinnen, liebe Eltern,

die „**Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen**“ hat Bewegung in die deutsche Schulentwicklung gebracht. Sie gilt seit dem 26. März 2009 auch in Deutschland und verpflichtet uns zur Überwindung des separierenden allgemeinen Schulwesens und zur Weiterentwicklung der Schulen zu inklusiven Schulen. Inklusive Schulen sind Schulen, die alle Kinder ohne irgendwelche Etikettierungen aufnehmen und niemanden aussondern. Wichtiger Grundsatz der inklusiven Schule: Kein Kind beschämen; **kein Kind zurücklassen**; jedes Kind zählt und verdient Unterstützung.¹




Die Verwirklichung der Perspektive „**Eine Schule für alle**“ erfordert es, alle Kinder in ihrer Besonderheit anzuerkennen und zu respektieren und beruht in erster Linie auf den Prinzipien der Wertschätzung einer Vielfalt.

Dies erfordert einen Unterricht,

- in dem der Einzelne angemessen gefördert und gefordert wird,
- in dem die Schüler in ihrer Eigenart anerkannt werden,
- in dem jeder in seinem eigenen Tempo und seinem eigenen Leistungsniveau entsprechend arbeiten darf,
- der individualisiert ist, gleichzeitig aber auch die Arbeit in der Gruppe fördert

Unterschiedliche Schwierigkeitsstufen

Jede der vier Themen wird mit Aufgaben von drei Schwierigkeitsgraden bearbeitet. Die drei neutralen Symbole Sonne, Mond und Sterne kennzeichnen die Aufgabentypen.

	<p>Kompetenzstufe 1: Die Aufgaben sind kleinschrittiger durchgliedert und die Schüler erhalten mehr Anweisungen. Die Aufgaben sind kürzer und sichern durch vielseitige, abwechslungsreiche Aufgaben die Basiskompetenzen und das Basiswissen. So erzielen auch leistungsschwächere Schüler schnell Erfolgserlebnisse.</p>
	<p>Kompetenzstufe 2 Aufgabenstellungen und Leistungsanforderung an die Schüler entsprechen einem mittleren Schwierigkeitsgrad. So werden Basisfähigkeiten gefestigt und Grundsteine für ein weiterführendes Niveau gelegt.</p>
	<p>Kompetenzstufe 3 Komplexere und umfangreichere Aufgabenstellungen bieten eine Herausforderung für leistungsstärkere und fortgeschrittene Schüler. Die Aufgaben sind länger und können von den Schülern selbst unterteilt werden.</p>

¹ aus dem „Standpunkt inklusive Schule“ des Grundschulverbands ([www. grundschulverband.de](http://www.grundschulverband.de))



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wie entsteht ein Regenbogen?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

